

1. Record Nr.	UNINA9910829198603321
Autore	Rinaldo Carlotta
Titolo	Die Haftung Dritter in Deutschland und Italien : Eine handelsrechtliche Untersuchung zu Ratingagenturen und PartG // Carlotta Rinaldo
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Germany ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-050135-X
Descrizione fisica	1 online resource (474 pages)
Collana	Schriften zum Europäischen und Internationalen Privat-, Bank- und Wirtschaftsrecht ; ; Band 58
Disciplina	346.4307
Soggetti	Commercial law - Germany Commercial law - Italy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- Einleitung -- Methodische Vorbemerkung -- § 1. Der Ursprung der Theorie der ‚Schuldverhältnisse ohne primäre Leistungspflichten‘ im deutschen Schrifttum -- § 2. Expansion des persönlichen Anwendungsbereichs der Vertragshaftung -- § 3. Die Haftung Dritter für reine Vermögensschäden -- § 4. Das deutsche Haftungssystem nach der Schuldrechtsmodernisierung -- § 5. Die Resonanz der Entdeckungen der Lehre in der Rechtsprechung -- § 6. Resümee und Ausblick -- § 1. Geschichte einer Rezeption: Von einem linearen Obligationsbegriff bis zum Konzept vom Schuldverhältnis deutscher Art -- § 2. Ein kurzer Exkurs in das System der Haftung für unerlaubte Handlungen -- § 3. Die Theorie der ‚Schuldverhältnisse ohne Leistungspflichten‘ -- § 4. Die Grauzone zwischen Vertrag und Delikt: ein eigener Lösungsvorschlag -- § 5. Die Rechtsprechung der Corte di Cassazione -- § 6. Fazit -- Die Ergebnisse des ersten Teils und ihre Auswirkungen auf die jeweiligen Zivilrechtssysteme aus einer europäischen Perspektive -- § 1. Einführende Betrachtungen -- § 2. Die deutsche Partnerschaftsgesellschaft -- § 3. Die Haftung der Partner in einer Partnerschaftsgesellschaft -- § 4. Schlussbemerkungen -- § 5. Die italienische società tra professionisti -- § 6. Gesellschaft, Mandant, Berufstätiger: eine dreiseitige Beziehung -- § 7. Die società tra

professionisti und ihr Haftungsregime -- § 8. Fazit zum italienischen Recht -- § 9. Abschließende, insbesondere vergleichende Bemerkungen -- § 1. Grundzüge des Rating-Systems -- § 2. Normativer Rahmen des Ratings in der Europäischen Union -- § 3. Die Frage der Haftung wegen fehlerhaften Ratings nach deutschem Recht -- § 4. Die Frage der Haftung wegen fehlerhaften Ratings nach italienischem Recht -- § 5. Parallelen und Unterschiede im Haftungsregime der Ratingagenturen als vertragsfremder Dritter in Deutschland und Italien -- Schlussbetrachtungen -- Literaturverzeichnis -- Abkürzungsverzeichnis -- Abkürzungsverzeichnis der Zeitschriften -- Abgekürzt zitierte Europäische Richtlinien und Verordnungen -- Sachregister

Sommario/riassunto

Ausgangspunkt der Arbeit ist das Problem der Qualifizierung des grauen Haftungsbereichs an der Grenze zwischen Delikt und (Quasi-) Vertrag, dort wo keine eindeutige Vertragsbeziehung zu erkennen ist, aber gleichzeitig eine Relation vor dem schädigenden Ereignis besteht, welche die Konstellation näher zum vertraglichen Haftungsbereich bringt. Gesucht wird ein roter Faden in Deutschland und in Italien für die Bewältigung von handelsrechtlichen Haftungsfällen. In diesen Rechtsordnungen ist ein gewisser Trend zur Konvergenz trotz der bedeutsamen Unterschiede im Haftungssystem zu erkennen, so dass eine rechtsvergleichende Analyse besonders interessant ist. Paradigmenhaft werden die Haftung der Partner in einer Gesellschaft freier Berufe und die Dritthaftung der Ratingagenturen analysiert. Die Vielfältigkeit dieser Beispiele ermöglicht es, die Trennlinie zwischen den Haftungsbereichen zu zeichnen und die Besonderheiten der Haftung im handelsrechtlichen Bereich zum Ausdruck zu bringen. This study examines third-party liability for pure financial losses in the realm of commercial law. It undertakes a comparison of the German and Italian liability systems. The civil liability principles that it develops are harmonized with the particularities of commercial law by means of two paradigmatic examples: the liability of a PartG partner and the third-party liability of rating agencies.
